

## Faxantwort

Telefax: 0541 | 9633-190



Name	Vorname
------	---------

Firma
-------

Anschrift
-----------

Telefon	Telefax
---------	---------

E-Mail
--------

### Zu welcher Zielgruppe würden Sie sich zählen?

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Politik/Verwaltung     | <input type="checkbox"/> Forschung/Hochschule |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft/Unternehmen | <input type="checkbox"/> Bildungseinrichtung  |
| Mitarbeiterzahl _____                           | <input type="checkbox"/> Umweltverband        |
| <input type="checkbox"/> Medien                 | <input type="checkbox"/> sonstige             |
| <input type="checkbox"/> Privat                 |   |

### Ich habe Interesse an Informationen über die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

- Förderleitlinien/Informationen zur Antragstellung
- Aktuelle DVD mit Förderleitlinien, Projektdatenbank, Jahresbericht etc.
- Aktueller Jahresbericht (einmalig)
- Jahresbericht (regelmäßige Zusendung)
- Monatlich erscheinender Newsletter DBU aktuell per Post  per E-Mail
- Kurzinformationen zur DBU und zum ZUK
- Informationen zum Deutschen Umweltpreis
- Publikationsliste der DBU
- Informationen zur internationalen Fördertätigkeit der DBU (in englischer Sprache)
- Informationen zu den DBU-Stipendienprogrammen
- Informationen zu DBU-Wanderausstellungen
- Einladungen zu DBU-Veranstaltungen

Ausgabe: 29130-03/16

## Training of Sustainability Managers

In 2012 the German Convention Bureau e. V. (GCB) cooperated with the European Association of Event Centres e. V. (EVVC) in a DBU-supported project to conceive for the first time a series of seminars on the subject »Green Meetings«, within which framework participants were given advanced training as Sustainability Consultants in the event sector.

In 2014, following the close of this project, the GCB independently pursued further development of these seminars. In addition to the seminars for newcomers, the related program »Sustainability Consultant 2.0« for experienced participants was offered for the first time.



## DBU – Wir fördern Innovationen

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert dem Stiftungsauftrag und dem Leitbild entsprechend innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft.

Geförderte Projekte sollen nachhaltige Effekte in der Praxis erzielen, Impulse geben und eine Multiplikatorwirkung entfalten. Es ist das Anliegen der DBU, zur Lösung aktueller Umweltprobleme beizutragen, die insbesondere aus nicht nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweisen unserer Gesellschaft resultieren. Zentrale Herausforderungen sieht die DBU vor allem beim Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust, im nicht nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie bei schädlichen Emissionen. Damit knüpfen die Förderthemen sowohl an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über planetare Grenzen als auch an die von der UNO beschlossenen Sustainable Development Goals an.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
Postfach 1705, 49007 Osnabrück  
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück  
Telefon: 0541 | 9633-0  
www.dbu.de



**Herausgeber**  
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

**Bildnachweis**  
GCB

**Fachreferat**  
Deutscher Umweltpreis  
Felix Gruber

**Druck**  
Druckhaus Bergmann GmbH,  
Osnabrück

**Verantwortlich**  
Prof. Dr. Markus Große Ophoff

**Text und Redaktion**  
Stefan Rümmele

**Ausgabe**  
29130-03/16  
ID 855

**Gestaltung**  
Helga Kuhn

## Ausbildung von Nachhaltigkeitsmanagern



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Ausgabe: 29130-03/16





Konferenz greenmeetings und events

bis zu 20 Teilnehmer ausgerichtet. Sie vermitteln die Grundlagen der Nachhaltigkeit und die Kompetenz nachhaltige Veranstaltungen zu erkennen, zu organisieren und durchzuführen. Neben der Theorie (Definition, Zertifikate, aktuelle Kennzahlen, Marktchancen und Wettbewerbsvorteile) bieten sie einen starken Praxisbezug: Experten stellen Fallbeispiele und Einzelmaßnahmen vor – von der umweltfreundlichen An- und Abreise über die Reduktion gedruckter Informationsmaterialien bis zum sozialverträglichen Personalmanagement. Das Seminar ist inhaltlich in drei Blöcke unterteilt: **1. Einführung/Allgemeines** mit Themen wie Umwelt- und Klimaschutz, Kernbereiche eines Green Meetings oder Normen, Standards und Zertifikate. **2. Maßnahmen** mit Themen wie Veranstaltungstechnik, Location oder Catering. **3. Praktische Anwendung/Umsetzung** mit Themen wie Management von nachhaltigen Veranstaltungen, externe Kommunikation und Pressearbeit.

## Gemeinsamer Nachhaltigkeitskodex

Um das wachsende Interesse an einer vergleichbaren Vorgehensweise und Argumentation in der Veranstaltungsbranche zu beantworten, haben GCB und EVVC in Zusammenhang mit diesem Projekt einen gemeinsamen Nachhaltigkeitskodex der Veranstaltungsbranche erarbeitet. Der Kodex steht als Broschüre unter [www.fairpflichtet.de](http://www.fairpflichtet.de) zum Download bereit.

Die Seminarreihe, die mittlerweile von rund 400 Teilnehmern besucht wurde, wurde Anfang 2014 von der Deutschen UNESCO-Kommission als Projekt der UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung« ausgezeichnet.



Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Deutschland

## Ausbildung von Nachhaltigkeitsmanagern

Im Jahr 2012 hat das GCB German Convention Bureau e. V. gemeinsam mit dem EVVC – Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e. V. in einem DBU-Förderprojekt erstmalig eine Seminarreihe zum Thema »Green Meetings« konzipiert, in deren Rahmen die Teilnehmer zu Nachhaltigkeitsberatern in der Veranstaltungsbranche weitergebildet wurden. Im Jahr 2014 hat das GCB diese Seminare nach Abschluss des Projektes eigenständig weiterentwickelt. Dabei wurde neben den Seminaren für Einsteiger erstmals das aufbauende Programm »Nachhaltigkeitsberater 2.0« für Fortgeschrittene angeboten.

Die 1,5-tägigen Einsteiger-Seminare zum Nachhaltigkeitsberater in der Veranstaltungsbranche richten sich an Veranstaltungsplaner sowie Mitarbeiter von Hotels, Kongresszentren und Agenturen und sind für jeweils

## Nachhaltigkeitsberater 2.0

Aufgrund der Weiterentwicklung der Branche und der großen Nachfrage der bereits ausgebildeten Nachhaltigkeitsberater gibt es seit 2014 auch die sogenannten Fortgeschrittenen-Seminare »Nachhaltigkeitsberater 2.0«. Hier können alle Nachhaltigkeitsexperten ihr Wissen vertiefen und am Ende des Seminars konkrete nachhaltige Lösungsansätze für ihre Betriebe mitnehmen. Die Teilnehmer lernen strukturiert und praxisorientiert anhand von zahlreichen Beispielen, wie nachhaltiges Handeln in der Veranstaltungswirtschaft umgesetzt wird. Von der Entwicklung eines Nachhaltigkeitsleitbilds, der kritischen Betrachtung des eigenen Unternehmens, der Lieferanten und der Implementierung eines Nachhaltigkeits-Managementsystems bis zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts und der kommunikativen Nutzung von Nachhaltigkeitsthemen deckt das Seminar spezifisch für die Veranstaltungsbranche alle relevanten Bereiche von der Entwicklung bis zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie ab.



Das GCB organisiert Seminare für Nachhaltigkeitsberater.

Projektthema

## Entwicklung und Vermittlung von Handlungsempfehlungen für nachhaltiges Veranstaltungsmanagement

### Projektdurchführung

GCB German Convention Bureau e. V.  
Christine Koch  
Nachhaltigkeitsbeauftragte  
Kaiserstr. 53  
60329 Frankfurt  
Telefon: 069 | 24293022  
[koch@gcb.de](mailto:koch@gcb.de)  
[www.gcb.de](http://www.gcb.de)

AZ 29130